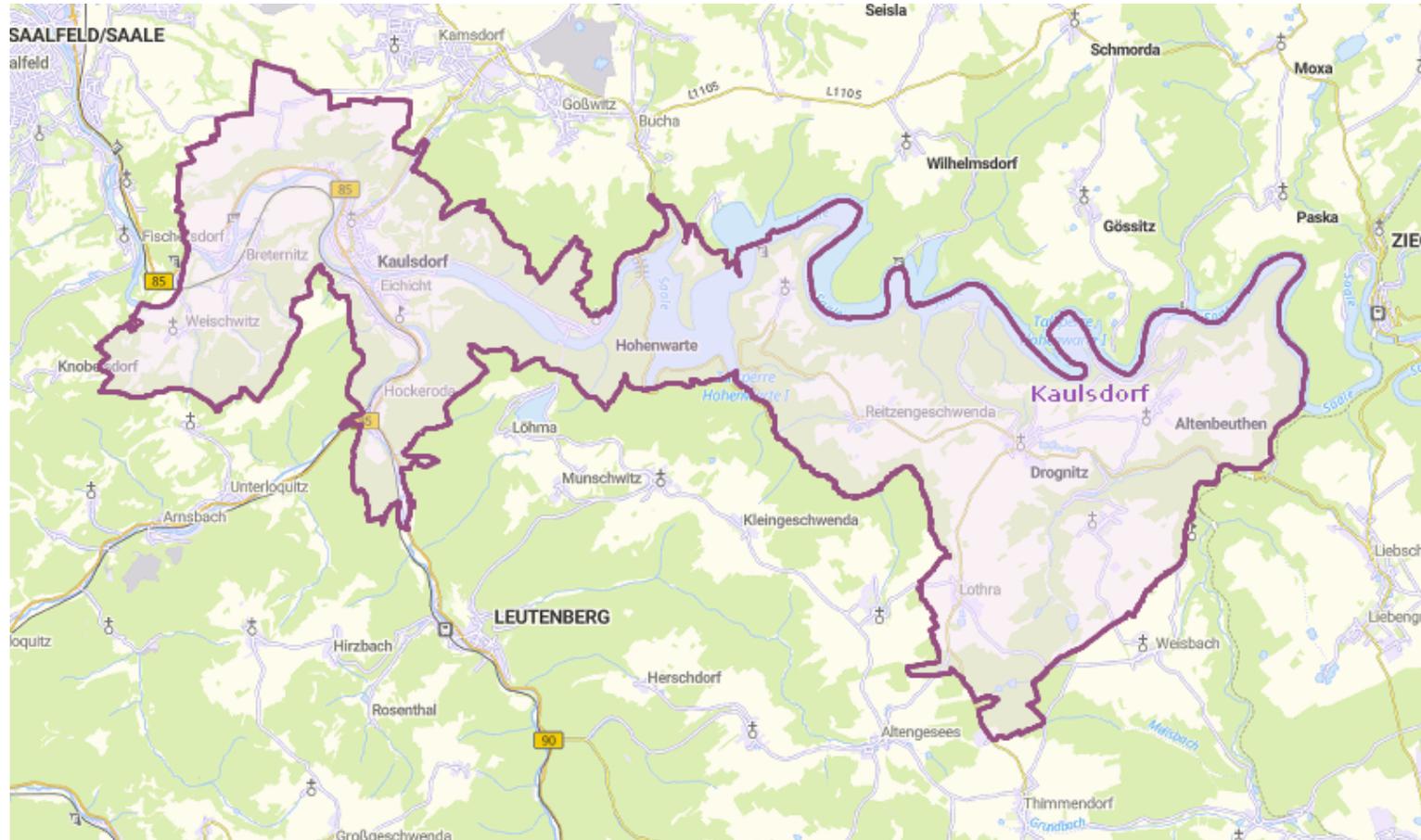


Erfahrungen der Gemeinden
KAULSDORF und UNTERWELLENBORN
Stadt LEUTENBERG
zur Umsetzung KWP im Verbund

Kommunale Wärmeplanung
Die Chance für eine interkommunale Zusammenarbeit
und Schaffung neuer Lösungen für unsere Bürger

Gebietskulisse Kaulsdorf incl. der erfüllten Gemeinden Hohenwarte, Drognitz und Altenb.



Stand KWP in Kaulsdorf zum 1.1.2025

- Kleine Strukturen
 - Keine großen Industriebetriebe
 - Dörfer und Siedlungen weit weg von den Bundesstraßen(Gasinfrastruktur)
 - Angst vor einer (der) Wärmepumpe
 - Wenig Datenmaterial über die Energieinfrastruktur
- Viele Ideen und auch viele Fragezeichen
 - Stausee Hohenwarte incl. der Nebenanlagen nutzbar
 - Ist die Saale als Energiegeber eventuell nutzbar?
 - Wie bekommen wir einen Partner für die KWP?
 - Wo fangen wir an?
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unterwellenborn zum Thema KWP war schon 2023 mal geplant zur Abgabe einer gemeinsamen KWP-Förderung
- Anfrage zur Kooperation bei der KWP von der Stadt Leutenberg kam Anfang 2025 an Kaulsdorf
- Gemeinderat und Verwaltung sehen die KWP zwischen Chance zur Weiterentwicklung und Zwang von „Oben“ ohne lange Haltbarkeit.
- Die Zusammenarbeit mit den Partnern wird sehr positiv gesehen

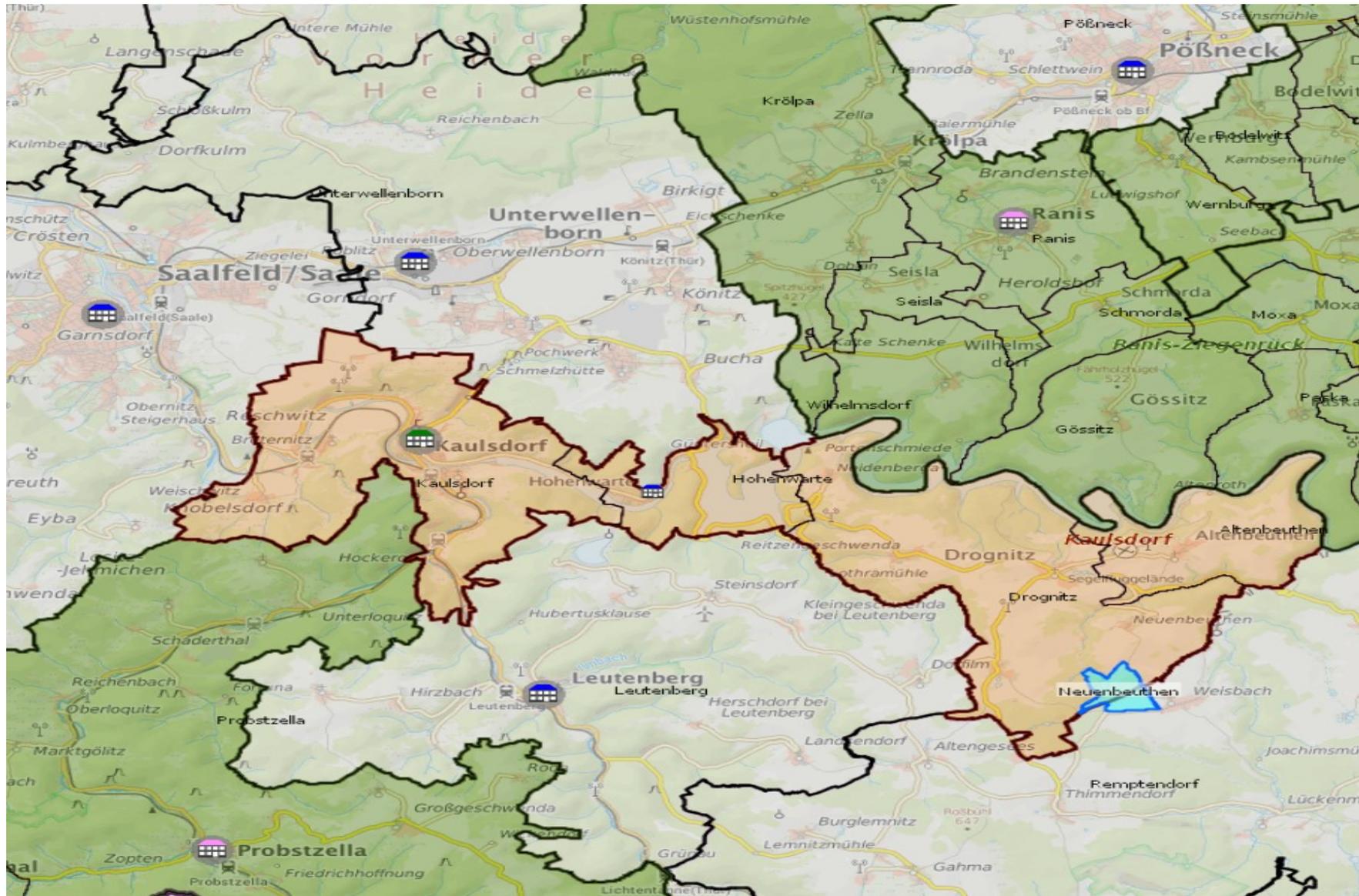
Stand KWP in Kaulsdorf zum 31.3.2025

- Gespräche mit wichtigen Partnern geführt
- Platzieren des Themas KWP im Amtsblatt/Internetseite und zu jeder öffentlichen Sitzung
- Vattenfall würde im Fall einer WP-Technologie am Stausee seine Zustimmung zur Nutzung geben
- Lange und viele Gesprächsrunden über eine Konvoi-Lösung und wie sie umgesetzt werden kann
 - Abstimmungen mit dem Ministerium Referat 32 zur Gründung einer KAG mit einem Vertrag der durch die Gremien beschlossen wird
 - Jede Kommune behält seine finanziellen Zuweisungen für die KWP
 - Jede Kommune ist innerhalb der KAG jederzeit über alles informiert
 - Eine Ausschreibung und einen Auftrag über den Vorsitz der KAG
 - Abstimmungen mit der Kommunalaufsicht und dem GStB zur weiteren Vorgehensweise
- Lösung wird für April in Aussicht gestellt

Vorteile für die kommunale Zusammenarbeit in der KWP innerhalb einer KAG

- Technologieoffenheit für unsere Region
- Denken ohne Grenzen (ca. 182 km² Fläche/ ca. 14.000 EW)
- Akzeptanz in der Bevölkerung
- Bezahlbare Energie für die Zukunft
- Positive Gemeinde/Stadtentwicklung betreiben
- Frühzeitiger Beginn und damit vor die „Welle“ kommen
- Eine Ausschreibung und eine Vergabe
- Stärkung der Verwaltung (gemeinsames Verständnis und gemeinsame Lösungen)
- Kostenvorteile für die notwendige Datenbeschaffung und Wärmeplanerstellung

Kaulsdorf, Unterwellenborn und Leutenberg



Stand KWP in Kaulsdorf zum 30.6.2025

- Zustimmung zur Gründung wie von uns vorgeschlagen durch alle angefragten übergeordneten Behörden und Beratern
- Vorbereitung der Gründung der KAG mit gleichlautenden Beschlüssen
 - Große Zustimmung in allen 3 Gremien vor Ort
- Erstellung des ÖR-Vertrages zur gemeinsamen Durchführung der KWP
- Gründung KAG und Unterschrift Vertrag am 6.5.
- Vorbereitung der technologischen Voraussetzungen zur Ausschreibung
- Was wird so ein großer WP kosten?
 - Starten eines Markterkundungsverfahrens zur Preisermittlung der KWP im Verbund
 - 6 Büros angeschrieben und 5 Richtangebote erhalten
- Ergebnis: Ausschreibung kann ohne Teilnahmewettbewerb gestartet werden

Wo stehen wir als Gemeinde Kaulsdorf und die KAG aktuell?

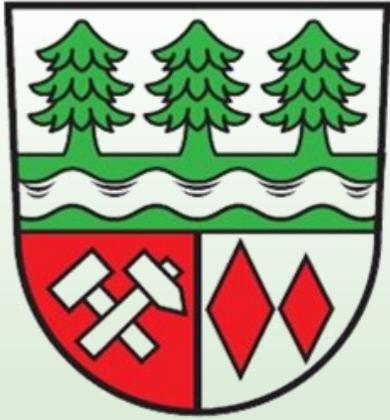
- Ausschreibung zur Wärmeplanung im Konvoi (KAG) abgeschlossen
 - Ziel 3 Wärmepläne pro Gemeindegebiet 1 abgestimmten Plan
- Vergabe seit 21.08.2025 erfolgt
 - Auftaktveranstaltung noch im September mit allen Beteiligten
 - Geplanter Abschluss 04/2027 für die komplette KWP
- Aktuell und laufend
 - Sammlung von weiteren Ideen und Anregungen der Schlüsselunternehmen und Bürgerschaft
 - Austausch mit Kommunen zur KWP
 - Weiterbildung der KWP-Mitarbeiter
 - Kommunikation/Information über Amtsblatt, Webseite und Social Media

Lösungsansätze für die KWP im Gebiet der KAG

- Abwärme des Stahlwerks Unterwellenborn für die Region nutzbar machen
- Seethermie Stausee Hohenwarte und Becken in Eichicht sowie der Saale
- Bürgerenergiegenossenschaften (Beteiligung der Bürgerschaft) gründen
 - Holz / Pellets / Hackschnitzel
 - Biogas (Agrargenossenschaften/Zaso)
 - Solarthermie
 - Photovoltaik / Agri PV
 - Windstrom (Power to the Head)
 - Geothermie
 - Umweltwärme
 - Kalte intelligente Wärmenetze
 - Und noch einiges mehr
- Beratungsangebot für die Bürger schaffen

Herausforderungen für die KWP

- Personalkapazitäten finden oder freistellen
- Abstimmungen sehr zeitaufwändig
- Akzeptanz schaffen
 - z.Bsp. Schornsteinfeger
 - Gemeinderäte
 - In kleinen Gebietsstrukturen mit neuen Ansätzen
- Verwaltungsdenken kontra Innovation
- Keine konstanten Linien und Regeln aus Berlin
 - Wasserstoff ja / dann wieder nein und Schwenk zum US Gas
- Förderkulissen für Bürger zu kompliziert (Beratungsbedarf wird immer wieder angefragt)
- Zu wenig kompetente Handwerker die Angebote erstellen und die neuen Anlagen einbauen



KAG der Gemeinden KAULSDORF und UNTERWELLENBORN
Stadt LEUTENBERG

Gerne beantworten wir Ihre Fragen heute oder auch gerne später



KAG der Gemeinden KAULSDORF und UNTERWELLENBORN
Stadt LEUTENBERG

i.A. Mike George - Koordinator KWP
Gemeinde Kaulsdorf
Straße des Friedens 27
07338 Kaulsdorf
kwp@kaulsdorf-saale.de